

Koranol[®]

Renoviergrund

1. Produktbeschreibung

Produktart	pigmentierte, bläuwidrige Grundierung auf Lösemittelbasis
Wirkstoff	0,75 % Tolyfluanid
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">• Wirksam gegen holzverfärbende Pilze• Wirksam gegen das Durchschlagen farbiger Holzinhaltstoffe• Gute Deckkraft• Leicht schleifbar• Gute Kantenabdeckung• Geringe Faseraufrichtung• Gute Füllung der Holzporen
Anwendungsbereich	Grundierung zur Renovierung maßhaltiger und bedingt maßhaltiger Hölzer im System mit Koranol Compact MSL.
Farbton	ocker
Gebindegrößen	0,75 l; 2,5 l; 5 l

2. Technische Daten

Dichte / 20 °C	ca. 0,91 g/cm ³
Viskosität	Dünnflüssig
Flammpunkt	32 °C

2. Technische Daten (Fortsetzung)

Trocknung	<p>Bei Normklima (23 °C/50 % relative Luftfeuchte nach DIN 50.014) sowie auf üblichen Holzarten wie Kiefer und Fichte nach ca. 5 Stunden oberflächentrocken. Schleifbar/überarbeitbar: nach ca. 12 Std.</p> <p>Bei ungünstiger Witterung (hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperaturen) kann sich die Trocknung deutlich verzögern.</p>
------------------	---

3. Verarbeitung

Vorbereitung	<p>Deckende Anstrichsysteme, Klarlacke oder Dickschichtlasuren restlos entfernen. Stark verwitterte Hölzer anschleifen, um hochstehende Holzfasern zu entfernen und um eine gleichmäßige Holzoberfläche zu erzielen. Scharfe Kanten sind zu beseitigen. Holzoberflächen von Schmutz und Staub säubern. Beim Schleifen Staubschutzmaske tragen.</p> <p>Bituminöse Materialien und Kunststoffe sowie wegen möglicher Verschmutzung auch Putz, Beton und Steinzeug abdecken. Pflanzen zurückbinden und nicht benetzen.</p>
Aufbringmenge	ca. 120 - 160 ml/m ² , in 2–3 Arbeitsgängen (je nach Oberflächenbeschaffenheit des Holzes).
Anwendungsverfahren	Streichen
Anwendung	<p>Koranol Renoviergrund vor Gebrauch gut aufrühren. Mit weichem Pinsel in Faserrichtung streichen. Um eine farbliche Egalisierung des Untergrundes zu erreichen, kann bei stark saugfähigen Untergründen ein dritter Arbeitsgang erforderlich sein.</p> <p>Anschließend erfolgt der Zwischen- und Endanstrich mit Koranol Compact MSL im gewünschten Farbton.</p> <p>Bitte die Trocknungszeiten zwischen den Arbeitsgängen einhalten (ca. 12 Stunden bei Normklima).</p>
Anwendungsempfehlungen	<p>Keine Verdünnung zusetzen. Die Holzfeuchte darf 20% nicht überschreiten. Wir empfehlen grundsätzlich einen Probeanstrich. Nicht unter + 5 °C oder über + 30 °C verarbeiten (gilt für Untergrund, Koranol Renoviergrund und Umgebungstemperatur)</p> <p>Bei tragenden oder aussteifenden Bauteilen ist gemäß DIN 68.800-3 eine Imprägnierung mit einem amtlich zugelassenen Holzschutzmittel (z. B. Koranol Holzbau DV) erforderlich.</p>

3. Verarbeitung (Fortsetzung)

Eigenschaften des behandelten Holzes	Die abgetrocknete Grundierung ist mit Kunststoffen und bituminösen Materialien verträglich. Die Brennbarkeit des Holzes wird nach Trocknung der Grundierung nicht erhöht.
Korrosionsverhalten	Greift Glas und Metall nicht an.
Überstreichbarkeit	Mit Koranol Compact MSL im gewünschten Farbton.
Reinigung der Werkzeuge	Mit Pinselreiniger, Testbenzin oder Kunstharzverdünnung. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

4. Besondere Hinweise

Gefahrstoffverordnung	<u>Gefahrenhinweise</u>
	R 10 Entzündlich
	R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristige schädliche Wirkungen haben
	R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
	<u>Sicherheitsratschläge</u>
	S 24 Berührung mit der Haut vermeiden
	S 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden
	Enthält Tolyfluorid; 2-Butanoxim; Fettsäuren, C 6-19; Cobalt (2+) Salze. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Gebrauchs- und Warnhinweise	Holzschutzmittel enthalten biozide Wirkstoffe zum Schutz des Holzes vor Schädlingen. Bitte deshalb nur nach Gebrauchsanweisung und nur dort verwenden, wo der Schutz des Holzes erforderlich ist. Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen. Das Holzschutzmittel ist nicht anzuwenden bei Holz, welches bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommt. Ebenso Bienenhäuser, Gewächshäuser (innen) und Sauna-Anlagen nicht damit behandeln. Pflanzen zurückbinden und nicht benetzen. Im Innenbereich nicht verwenden. Holzschutzmittel sind wegen möglicher Gesundheitsgefahren nicht anzuwenden bei Holz, zu dem lang andauernder Hautkontakt bestehen kann. Haut- und Augenkontakt vermeiden. Geeignete Schutzkleidung (Schutzhandschuhe, Schutzbrille) tragen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

4. Besondere Hinweise (Fortsetzung)

Gebrauchs- und Warnhinweise	<p>Bei Unfall, Unwohlsein oder Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.</p> <p>Nicht bei offenem Licht und offenem Feuer arbeiten.</p> <p>Während der Verarbeitung und Trocknung für ausreichende Belüftung sorgen.</p> <p>Anfallenden Schleifstaub nicht einatmen und ordnungsgemäß entsorgen. Nicht spritzen. Spritzen/Sprühen außerhalb geschlossener Anlagen gefährdet Gesundheit und Umwelt.</p> <p>Das „Merkblatt für den Umgang mit Holzschutzmitteln“ der Deutschen Bauchemie e.V., Karlstraße 21, 60329 Frankfurt/Main, gibt zusammenfassende Hinweise.</p>
Lagerung und Umweltschutz	<p>Bei der Lagerung und Verarbeitung die gesetzlichen Bestimmungen über die Reinhaltung von Grund- und Oberflächenwasser sowie der Luft beachten. Nicht in die Kanalisation und in Oberflächengewässer gelangen lassen. Nur in Originalgebinden lagern!</p> <p>Gebinde nach Gebrauch dicht verschließen.</p> <p>Reinigungsreste sowie nicht restentleerte Gebinde ordnungsgemäß entsorgen (Sonderabfall-Sammelstelle). Restentleerte (tropffreie) Gebinde in Wertstoff-Sammelbehälter geben.</p> <p>Nicht bei Temperaturen unter $\pm 0^{\circ}\text{C}$ (frostfrei) oder über $+30^{\circ}\text{C}$ lagern!</p>
Wassergefährdungsklasse	WGK 2 gemäß VwVwS
Transport	UN 1306, Klasse 3 (Holzschutzmittel flüssig), Verpackungsgruppe III
Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)	Entzündlich (R 10 nach GefStoffV)
EAK/AV	08 01 11 – Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
VOC-Gehalt	Gemäß Richtlinie 2004/42/EG darf der Maximalwert (VOC-Gehalt) für dieses Produkt ab 2010: 750 g/l betragen. Der VOC-Gehalt dieses Produktes beträgt < 651 g/l.

Die vorstehenden Angaben wurden nach dem neuesten Stand der Entwicklungs- und Anwendungstechnik zusammengestellt und enthalten allgemein beratende Hinweise. Sie beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Anwendung und Verarbeitung.

Da die Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegt, haften wir nur für die gleichbleibende Qualität unserer Holzschutzmittel gemäß unseren Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. In Zweifelsfällen bitten wir, unsere technische Beratung in Anspruch zu nehmen.